

# Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA  
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 2

Schlieben, den 21. Februar 2018

[www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de)

## Kalendarium 2018 für das Schliebener Land

### Teil II



1908

Am 11. November wurde in Schlieben das Evangelische Vereinshaus eingeweiht. Unter anderem fand eine Kleinkinderschule (40 Plätze) hier eine Heimstatt. Die Schlüsselübergabe erfolgte nach altem Brauch und Zeremoniell durch den Schliebener Bauunternehmer Jehser. Probst Nickel hielt die Weiherede. Im November brannte das Schloss des früheren Landrats und Kammerherrn Freiherr von Bodenhausen in Lebusa. Die Löscharbeiten gestalteten sich äußerst schwierig, da der Gutsteich gerade abgelassen worden war und im Dorfteich sich nur wenig Wasser befand. Zudem herrschte ein eisiger Sturm. Feuerwehrleute aus Körba, Schöna, Kolpien, Knippelsdorf, Hohenbucko, Schlieben, Werchluga und Dahme eilten zur Hilfe. Glücklicherweise waren Menschenleben nicht zu beklagen.

1913

In Oelsig wurde eine Zementwarenfabrik erbaut. Am 25. Oktober findet im „Schwarzen Adler“ Schlieben die „II. Allgemeine und Kreisverbands-Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung“ statt. 364 Tiere waren zu sehen. Eröffnet wurde die Schau vom Landrat Freiherr von Palombini.

1918

Der Erste Weltkrieg brachte viel Unheil über die Orte des Schliebener Landes. Die später errichteten Kriegerdenkmäler in den Dörfern weisen auf die vielen Kriegsgefallenen hin. Allein in der Kirchengemeinde Schlieben kehrten 79 Männer nicht von den Schlachtfeldern zurück. Nach Kriegsende war Mangelwirtschaft angesagt. Es fehlten viele Dinge des täglichen Bedarfs. Krankheiten breiteten sich aus. Kriminalität und Schwarzhandel blühten.

Ende 1918 bildeten sich in größeren Städten Arbeiter- und Soldatenräte. In Schlieben ging es behutsamer zu. Ein Arbeiter- und Bürgerrat konstituierte sich, dem ein Mühlenbesitzer, ein Malermeister, ein Schneidermeister und ein Landwirt angehörten.

1923

In Frankenhain erfolgt am 21. Januar die Einweihung eines dorfeigenen Friedhofs. Zuvor mussten die Verstorbenen der Gemeinde in Schlieben beerdigt werden. Das bisherige Ackerland wurde vom Hufner Albert Jentzsch für die Friedhofsanlage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am 20. März wird in die Schliebener Bahnhofsgaststätte eingebrochen.

1923 erreicht die Inflation in Deutschland ihren Höhepunkt. Die Geldentwertung nahm ein unvorstellbares Ausmaß an. Beispiele dafür aus unserer Region:

Das monatliche Abonnement der Zeitung „Stadt- und Landbote“ (Schlieben) betrug im März bereits 960 Mk, im August 1923 schwindelerregende 940000 Mk (!). Ein Zentner Brikett der im März für 4800 Mk zu haben war, kostete im August 655000 Mk.

Am 28. Mai kam ein Transport von Ruhrkindern aus Essen in Schlieben an. Die Kinder wurden in Schlieben und den umliegenden Dörfern verteilt. Ursache für den Notstand im Ruhrgebiet war die Besetzung des Gebiets durch französische und belgische Truppen. Das Deutsche Reich hatte die Verpflichtungen von Reparationsleistungen an Kohle und Holz nicht erfüllt (Versailler Vertrag).

In Stechau wird der Turnverein „Gut Heil“ aus der Taufe gehoben. In Hohenbucko öffnete eine Zweigstelle der Sparkasse des Kreises.

1928

Im Monat Februar wurde das Gefängnis in Schlieben (Landsknechtei in der Martinsstraße) aufgelöst. Künftige Gefangene werden fortan nach Torgau gebracht. Das Gebäude wurde durch den Justizfiskus verkauft.

Der Schliebener Kunstmaler Fritz Görz stellt in Dresden bei einer Veranstaltung des sächsischen Kunstvereins auf der Brühlschen Terrasse aus. Besondere Aufmerksamkeit erregte ein Stillleben des Schliebener Künstlers.

Eine Tierschau verbunden mit einer Schau landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte findet auf dem Langen Berg in Schlieben statt. Die Besucherzahl lag bei etwa 4000.

Ein schwerer Orkan hat in vielen Teilen des Kreises großen Schaden angerichtet. Es gab Verletzte und Schäden an den Hochspannungsleitungen.

Am 10. Juli 1928 wird Ernst Legal aus Schlieben zum Direktor der Kroll-Oper in Berlin berufen.

Am 13. Oktober wird beim Gastwirt Heidemüller in Colochau eingebrochen. Die Diebe hatten es auf Zigaretten, Schokolade und Bargeld abgesehen.

1928

Im November meldet der „Stadt- und Landbote“ einen Fund bronzezeitlicher Gerätschaften in Naundorf auf einem Feld des Landwirts Otto Fritzsche.

In Krassig treiben Wilddiebe (Schlingensteller) in den umliegenden Wäldern ihr Unwesen.

1933

Am 21. wird in Werchluga (Wehrhain) ein Kegelklub („Gut Holz!“) mit 20 Mitgliedern gegründet.

In Werchau wird die Freiwillige Feuerwehr gegründet.

Politisch motivierte Meldungen sind verstärkt in den Zeitungen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 zu finden.

4. März „Stadt- und Landbote“

„Im Verfolg der polizeireichen Aktionen gegen Kommunisten in ganz Preußen sind gestern Hausdurchsuchungen auch in Schlieben erfolgt. Es wurden einige kommunistische Druckschriften (Zeitungen, Flugblätter usw.) eingezogen.“

4. April 1933:

Polzen: „Verhaftet wurde am Dienstagabend ein hiesiger Einwohner, der Flugschriften hochverräterischen Inhalts im Ort verteilte.“

12. April, Schlieben

Tagung des Schliebener Stadtparlaments. Die Umbenennung von Straßen und Plätzen mit Namen von nationalsozialistischen Politikern wird diskutiert und durchgeführt, u. a. die Ehrenbürgerrechte für von Hindenburg und A. Hitler.

20. Juni

In Oelsig wird der Fußballverein und faktisch auch der Radfahrerverein aufgelöst. Die Mitglieder vor allem Jugendliche sollen in die SA eintreten.

1938

Im Januar herrscht empfindliche Kälte. In Körba steigt der Grundwasserspiegel. Getreide muss aus Scheunen umgelagert werden. Ursache sind die Niederschläge der vergangenen Wochen.

Seit dem 1. Januar 1938 schreibt sich der Ort Kolochau, bisher Colochau.

Die Gemeinde Werchluga erhält den Namen Wehrhain.

1938

Schlieben erhält ein Sommerbad:

„Schweinitzer Kreisblatt“ (Mai 1938)

„Der Besitzer der Steigemühle, Herr Mussi, hat kurzerhand begonnen, den Steigemühlteich, der für die Wassermühle als Staubecken dient, zu räumen. Er ist seit einer Woche dabei mit einer Reihe von Hilfskräften (zeitweilig 15 Mann) den Grund des Teiches von der hohen Schlammsschicht zu säubern, die sich hier in der Zeit von 50 Jahren angehäuft hat. 1888 wurde der Teich zum letzten Male gründlich geräumt ...“

5. Juni 1939 wird von etwa 400 Badegästen täglich berichtet. Auch eine gastronomische Versorgung war abgesichert.

Im August belastete eine ungewöhnliche Hitzewelle die hiesige Bevölkerung.

Am 11. November erhält die Gemeinde Striesa elektrischen Strom.

Bei einem schweren Verkehrsunfall in der Nähe von Polzen sind ein Toter und drei Verletzte zu beklagen.

Der Rüstungskonzern HASAG entscheidet sich für Schlieben als Standort für die Errichtung von Produktionsanlagen.

Der Konzern erwirbt ausgedehnte Wald- und Bodenflächen, die damals noch zur Amtsgemeinde Berga gehörten. Eine Schieß-Testanlage für verschiedene Munitionsarten und Waffensysteme entstand. Auftraggeber war das Oberkommando des Heeres (OKH).

Eine Meldung aus Jagsal:

Zwei Autos gab es im Dorf: Die stolzen Besitzer waren Hugo Schulze und Wilhelm Drasdo.

1943

Das Außenlager des KZ Buchwald in Schlieben-Berga wurde ab sofort von SS-Wachmannschaften bewacht. Ein dreifacher Stacheldrahtzaun und ein Elektrozaun umgaben die inhaftierten Häftlinge, darunter viele Frauen. Die Aufstellung von SS-Wachposten alle 50 Meter und der Einsatz von Hundeführern verschärften die Bedingungen im Lager. Hunger, Krankheiten und unmenschliche Arbeitsverhältnisse machten das Leben der Lagerinsassen zur Hölle.

1948

Am 7. Oktober erließ die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ein Gesetz über die Gründung der Gemeinde Freileben.

„Die Gründungsfeierlichkeiten, verbunden mit einem Richtfest, fanden am 24. Oktober 1948 statt. Otto Gotsche hielt die Festansprache und übergab die Gründungsurkunde. Als Geschenk der Landesregierung erhielten alle Siedler ein sechsteiliges Kaffeegeschirr. Erster Bürgermeister wurde Ernst Sachse.“

1948

Bis zu diesem Jahr gab es in Naundorf ein Kinderheim, welches dann nach Ahlsdorf und später nach Jessen verlegt wurde. Wer kann sich in Naundorf noch daran erinnern oder darüber Informationen geben?

Am 21. März erfolgte in Schlieben-Berga die Grundsteinlegung zu einem „Dorf der Jugend“. Das Vorhaben ging auf einen Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz der FDJ in Halle zurück. An dieser Grundsteinlegung nahmen etwa 400 Delegierte aus ganz Sachsen-Anhalt teil. Vom 21. November 1948 bis 23. Dezember 1948 wirkten 3125 Jugendliche an diesem Projekt mit. Obwohl die Pläne niemals realisiert wurden, erinnern die Namen wie „Platz der Jugend“ oder „Straße der Arbeit“ in Schlieben-Berga noch heute an diese Vorgänge vor 70 Jahren.

1953

Es gab richtungsweisende Veränderungen für die Landwirtschaft in der DDR. In Stechau kam es zur Bildung der LPG „1. Mai“. Solche LPG wurden auch in anderen Dörfern des Schliebener Umlandes gegründet, beispielweise in Jagsal die LPG „Heidesand“, in der Weißenburg die LPG „Ernst Legal“. Letztere wurde allerdings noch 1953 wieder aufgelöst.

In Hohenbucko wurde eine Maschinen-Ausleih-Station (MAS) eingerichtet.

In Oelsig wurde im Rahmen des Nationalen Aufbauwerks eine neue Schule gebaut. Die alte einklassige Schule aus dem Jahr 1848 ist abgerissen worden. Vor allem der Lehrer Karl Loh hatte daran große Verdienste.

1958

Der 20. September ist das Gründungsdatum der Arbeiter-Wohnungsbaugenossenschaft in Schlieben. Die erbauten AWG-Blöcke prägen auch gegenwärtig noch einen Teil des Schliebener Stadtbildes.

Erstes Teichfahren in Kolochau vor 60 Jahren. Junge Leute aus dem Dorf hatten das Teichfahren in Ossak bei Finsterwalde gesehen und 1958 daraufhin das Teichfahren in Kolochau organisiert. Inzwischen ist das Teichfahren aus dem Veranstaltungskalender des Schliebener Landes nicht mehr wegzudenken. Hunderte Besucher sind der Normalfall.

1963

Gründung des Frankenhainer Frauenchores. Erster Chorleiter war Alwin Richter.

1968

In Wehrhain finden sich gesellschaftlich-kulturell interessierte Bürger zur Gründung eines Dorfkubs zusammen.  
In Proßmarke wird ein Trockenfutterwerk errichtet.  
1968 findet in Lebusa das I. Reit- und Springturnier statt. Die Teilnehmer kamen aus allen Teilen der DDR.

1973

Auf dem Langen Berg in Schlieben findet das letzte Fußballspiel statt, danach ist die Steigemühle Austragungsort für die Spiele des TSV Schlieben.

1978

Der verdienstvolle Heimatforscher Fritz Stoy stirbt am 17. Oktober 1978 im Alter von 91 Jahren.

1988

In Körba wird ein Wahrzeichen des Ortes, der Schornstein der ehemaligen Ziegelei Denk, gesprengt.  
In Werchau dagegen wird, im Rahmen des Um- und Ausbaus der Brennerei, der Schornstein auf 40 Meter erhöht. Zudem werden neue Geräte und Maschinen in die Brennerei eingebaut.

1993

Gründung des „Vereins zur Förderung des historischen Weinanbaus in Schlieben e. V.“ Erster Vorsitzender wird Willi Gelfort. Die erste Weinlese fand im September 1993 statt.  
Das Amt Schlieben präsentiert sich zum ersten Mal auf der „Grünen Woche“ in Berlin.

2003

In Freileben wird die Kartbahn des MC Lebusa eingeweiht. Die Fußballer des TSV 1878 Schlieben steigen in die Verbandsliga auf.  
Mit dem Jahr 2003 endet das Kalendarium für 2018. Wichtiges und Banales fanden Berücksichtigung. Mit Sicherheit ist auch nicht alles Erwähnenswerte genannt worden. Die Ortschronisten und heimatgeschichtlich Interessierten in den einzelnen Gemeinden des Schliebener Landes können gegebenenfalls das vorliegende Kalendarium noch ergänzen.

## Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unsere jungen Mitbürger im Amt



*Bruno Walter Schulze*

aus Hohenbucko,  
geb. am 15.01.2018



„Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird,  
dann kann man wohl von einem Wunder sprechen.“

*Linus Müller*

aus Proßmarke,  
geb. am 01.01.2018



## Veranstaltungen im Schliebener Land

<b>Februar</b>	
<b>Samstag, 24.02.2018</b>	<b>Freileben – Zemperessen</b>
<b>März</b>	
<b>Freitag, 02.03.2018</b>	<b>Schlieben – Tag des offenen Weinbergs</b> Beginn: 14:00 Uhr (Hinweise zu Schnitttechniken, Pflege, Düngung und Pflanzenschutz der Weinreben)
<b>Samstag, 03.03.2018</b>	<b>Hohenbucko – Dankesveranstaltung Sponsoren</b> Beginn: 20:00 Uhr Veranstaltungsort: Feuerwehr
<b>Samstag, 10.03.2018</b>	<b>Hillmersdorf – Frauentagsfeier</b>
<b>Sonntag, 11.03.2018</b>	<b>Malitschkendorf – Litschker Weibertreff</b>
<b>Sonntag, 18.03.2018</b>	<b>Schlieben – Frühlingssingen</b> mit dem Frauenchor Schlieben Beginn: 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
<b>Donnerstag, 22.03.2018</b>	<b>Schlieben – Seniorenakademie</b> Thema: „Der Schlaf – wichtig für Körper und Seele!“ Referentin: Frau Britta Petschick, Apothekerin in der „Lindenapotheke“ Schlieben Veranstaltungsort: Drandorfhof Beginn: 14.00 Uhr
<b>Samstag, 24.03.2018</b>	<b>Schlieben – „Subbotnik“ – Aufruf zum Frühjahrsputz</b> <b>Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.</b>

### Tag des offenen Weinbergs

Aus organisatorischen Gründen findet der Tag des offenen Weinbergs in diesem Jahr am Freitag, dem 2. März um 14 Uhr statt. Dazu sind alle Interessierte eingeladen. Es werden praktische Hinweise zu Schnitttechniken, Anbau, Düngung und Pflanzenschutz gegeben sowie weitere Fragen rund um den Weinanbau beantwortet.

### „Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder!“

Längst hat es sich herumgesprochen, dass an einem Sonntag um den Frühlingsanfang herum seit einigen Jahren ein Nachmittag vom Schliebener Frauenchor gestaltet wird, in dessen Verlauf die Liebhaber der Chormusik vor allem mit Frühlingssongen erfreut werden. Dieser Nachmittag leitet alljährlich als erster kultureller Höhepunkt die Veranstaltungen im Amt Schlieben ein. Wir laden ein zum diesjährigen Frühlingssingen, welches am **18.03.2018, 14.30 Uhr**

im Schafstall des Drandorfhofs in Schlieben stattfindet. Dazu haben wir uns drei Chöre eingeladen: den Frauenchor Körba-Schöna/Kolpien e. V., den gemischten Chor Trebbus und natürlich den Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V., die ein abwechslungsreiches Programm mit sowohl besinnlichen als auch fröhlichen Liedern versprechen.

Zum abschließenden gemeinsamen Singen von bekannten Frühlingssongen werden alle im Saal eingeladen. Im Anschluss an das Konzert bietet unser reichhaltiges Kuchenbüfett noch zum Klangerlebnis den kulinarischen Genuss.

Die Erfahrung bei früheren Chorkonzerten hat uns immer wieder gezeigt, dass hier und da noch unentdeckte Talente schlummern, die sich in einem Chor ganz sicher entfalten könnten.

Wir ermutigen die Frauen, die Freude am Singen haben und eine Bereicherung der Freizeitgestaltung suchen ein, doch einmal an unserer Chorprobe teilzunehmen. Interessierte aller Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen. Sie werden erleben, wie so ein Übungsabend abläuft, wie die Probe gestaltet wird, mit welchem Elan Sängerinnen und Chorleiterin bei der Sache sind,

und dass das Zusammensein in der Gemeinschaft und die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommen.

Die Chorproben finden wöchentlich **donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Lindenhof“ in Schlieben statt. Wir wünschen uns „volles Haus“.

*Frauenchor Schlieben*

### Neues vom Dr. Wagner und seinen Geschwistern

Der Freundeskreis Zliuini hat ein lange gehegtes Projekt nunmehr abgeschlossen, das Buch liegt vor (s. Abb. 1). Seit vielen Jahren war den Heimatfreunden im Schliebener Land ein Dorn im Auge, dass es über den berühmten Schliebener Arzt, Altertumsforscher und Wohltäter Dr. Friedrich August Wagner nur sehr dürftige Informationen gab, die auch durch ständiges Wiederholen keinen Neuheitsgehalt bekamen.

Deshalb entschloss sich der Freundeskreis vor zwei Jahren, grundlegende Recherchen und Analysen zum Leben von Dr. Friedrich August Wagner, seines Bruders und Pfarrers in Lebusa, Magister August Ludwig Wagner sowie deren jüngere Schwester Friedericke Louise Wagner, verehelichte Sahland in Schlieben, vorzunehmen.

Das Buch führt den Titel

**„Die Wagner-Geschwister“  
Arzt, Pfarrer, Wohltäter, Altertumsforscher und Rittergutsbesitzerin**

Insgesamt sind 600 historische Quellen ausgewertet und dokumentiert, darunter über 80 Kirchenbuchauszüge. Somit gibt es genügend sachgerechte Ansatzpunkte für künftige Heimat- und Ahnenforscher, für biografisch orientierte Interessenten oder einfach für neugierige Heimatfreunde.

Das Buch umfasst als A4- Manuskript über 200 Schreibmaschinenseiten mit historischen Bildern und Ansichten, auch ein Bild

des Bruders Ludwig Wagner ist aufgefunden worden. Es gibt sogar völlig neu ein Holzschnitt-Portrait von Dr. Wagner (s. Abb. 2), das vom Malitschkendorfer Künstler Gisbert Mönlich auf Initiative des Freundeskreises Zliuini erstellt wurde.

Dr. Wagner war als Arzt und Altertumsforscher weit über das Schliebener Land hinaus bekannt und geachtet. Er baute mit seinem Bruder Ludwig ein Netzwerk von Personen und Einrichtungen auf, die sich der Altertumserforschung, als Vorläufer der modernen Archäologie, verschrieben hatten. Sie trafen im Rahmen ihrer Forschungen auf viele unentdeckte, alte Objekte. Dr. Wagner zeichnete zum Beispiel um das Jahr 1826 eine Sicht auf den Malitschkendorfer Burgwall (s. Abb. 3) mit mehreren, annähernd ovalrund verlaufenden Wallzügen und Gräben, deren Sinn sich bis heute noch nicht erschlossen hat. Leider sind diese Spuren heute eingeebnet, das Geheimnis derselben bleibt ungelöst.

Das Buch „Die Wagner-Geschwister“ beschreibt das Leben und Arbeiten der Personen, ihre Herkunft, bringt neue Erkenntnisse und Details, räumt mit bisherigen Fehlinterpretationen auf und beseitigt Fehler. Der Leser erhält eine neue, erweiterte Sicht auf das Geschwistertrio.

Wer weiß schon, woher die ersten Wagners wirklich kamen? Kamen sie aus Kropstädt oder „aus der Mark“ oder aus Schlieben oder gar von woanders her?

Wer waren ihre Mitmenschen, ihre Freunde und auch Nicht-Freunde, ihre Verwandten, guten Bekannten, welche familiären Beziehungen gab es?

War das Pfarrleben vor 200 Jahren im idyllischen Lebusa auch so idyllisch? Was hatte damals so ein Landpastor überhaupt zu tun? Wie verlief das Leben der Louise Sahland, geb. Wagner, auf dem Schliebener Rittergut der Sahlands? Welche sonderbaren Berufe wählten die Söhne der Wagner-Brüder?

Warum heiratete der hochangesehene Dr. Wagner seine Braut Maria Elisabeth Hentschke nicht standesgemäß in der Schliebener Martinskirche und dazu noch ohne Aufgebot und nur mit Sondergenehmigung an einem Wochentage? Wieso waren die Vornamen der jungen Mädchen vor 200 Jahren klangvoller als heute? Wie benahmen sich die Wagner-Brüder als Studenten an der Uni Wittenberg? Gab es an dieser Universität auch ein „wildes Studentenleben“? Wie lief eine Arztpraxis vor 200 Jahren ab? Was bedeutet „Sei immer lustig und nie zu durstig“? Was ist der Unterschied zwischen Schutzpocken und Pockenschutz? Wo ist das heutige Wagner-Gedenken stärker ausgeprägt- in Schlieben oder im Geburtsort Kropstädt? Wofür bekam Dr. Wagner drei große Orden?

Wie ging Dr. Wagner gegen Raubgräber im Schweinert vor? Warum wollte er schon dreizehn Jahre früher sterben? Wie kamen solche Großfamilien wie die Sahlands oder die Henschkes zurecht? Wieso sind zwei Mitglieder des Freundeskreises Zliuini mit den Wagner-Geschwistern direkt verschwägert? Das sind nur einige Fragen, die im Buch beantwortet werden.

Die Autoren wurden zu Beginn der Arbeit manchmal mit der Meinung „Was soll es bei Wagner schon Neues geben“ konfrontiert- aber denkste!

Welch ein Irrtum! Nur wenig bis nichts war über die Familienbeziehungen der drei Wagner-Geschwister und deren Leben bekannt. Die Autoren schildern das Leben der drei Geschwister in ihrem Umfeld, so wie es nach 200 Jahren noch rekonstruierbar war.

Es entstanden Bilder von Menschen, die auch in vormaliger Zeit lachten und liebten, feierten und trauerten, Glück und Leid erlebten, Wünsche und Hoffnungen hatten, Enttäuschungen und Unglücke überstanden, arbeiteten und starben, eben Menschen wie wir heute auch.

In den 90er-Jahren besuchte die Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ aus Schlieben den Wagnerschen Geburtsort Kropstädt (s. Abb. 4). Vielleicht erinnert sich der eine oder andere an diesen Besuch.

Das Buch wird am **Dienstag, 08.05.2018, ab 17:00 Uhr** im **Drandorfhof Schlieben**

vorge stellt und verkauft. Alle Interessenten und auch solche, die es noch werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen, der **Eintritt ist frei, Referent ist Herr Dr. Gert Wille.**

Die Autoren stehen für das Signieren des Buches zur Verfügung.

Der **Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.** verkauft Schliebener Wein und der **Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.** bietet Proben seines Könnens.

Viele Interessenten aus benachbarten Regionen haben sich angesagt.

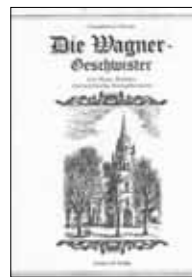


Abb. 1  
Titelblatt des Buches



Abb. 2  
Holzschnitt des Dr. Wagner  
(G. Mönlich, 2016)



Abb. 3  
Malitschkendorfer Burgwall  
(Dr. Wagner, 1826)



Abb. 4  
Die „Jungen Historiker“ aus Schlieben in Kropstädt (90er-Jahre)

## Aus der Kindertagesstätte Kolochau

### Zamper – Zamperlieschen



Endlich ist es wieder so weit – es ist Faschingszeit. Darum haben wir uns verkleidet und sind im herrlichsten Sonnenschein durch Kolochau gezampert. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die vielen Gaben, Leckereien und offenen Türen bedanken.

Viel Zeit zum Ausruhen blieb uns jedoch nicht, denn schon am Faschingdienstag haben wir Fasching gefeiert.

Vielen Dank an unsere Muttis und Vatis, die uns ein leckeres Frühstücksbuffet zauberten. Unter vielen Kostümen konnte man auch Prinzessinnen, Piraten und Feuerwehrmänner finden. Den ganzen Tag haben wir gelacht, getanzt und gespielt. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Seit Januar findet für die Vorschulkinder montags die Vorschule in unserem „Zwergenland“ statt. Dienstags gehen die „Knirpse“ und die „Wichtel“, im Rahmen des Projekts „Gesunde Kita“, zum Sport mit Herrn Endtmann.

## Aus der Kindertagesstätte Naundorf

### DANKESCHÖN



Bunt verkleidet und mit guter Laune zogen wir Kinder aus dem Wichtelstübchen mit unseren Erzieherinnen durch Naundorf. Wir Zemperkinder bedanken uns für all die Köstlichkeiten und Aufmerksamkeiten ganz lieb bei den Naundorfern.

## Aus der Kindertagesstätte Lebusa

### Helau ...



Hexenbein und Zauberschleim, alle Kinder wollen heut verkleidet sein.

Unser Zemperzug startete bei Sonnenschein, so soll es ja auch sein.

Ob Paw Patrol, Prinzessin oder Bär bei uns ging es ganz schön lustig her. Doch eines, das ist klar: für die kleinen und auch großen Gaben, möchten wir recht herzlich Danke sagen.

*Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita Lebusa*

## Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

### Was war denn hier los?



Ein Traktor auf dem Schulhof, ein Porsche daneben? Die Schule voller Menschen und das am Samstag? Am 20.01.2018 war es wieder so weit. Die Oberschule Schlieben öffnete Tür und Tor und lud gleichzeitig zum Tag der Berufe ein. Freundliche Schülerlotsen der Klassen 7 und 10 nahmen viele Besucher in Empfang und begleiteten sie durch Häuser und Räume. Hier entwickelten sich zahlreiche persönliche Gespräche. Schüler/innen der 6. Klassen und ihre Eltern wurden umfassend informiert und beraten. Das Ansehen, Ausprobieren und Mitmachen ließ die Entscheidung für den passenden Wahlpflichtunterricht vielleicht leichter fallen.

Trotzdem: Die Qual der Wahl einer weiterführenden Schule wurde deutlich. Schüler, Lehrer und erst recht der Schulleiter setzten alles daran, viele „Neue“ von unserem Lernort zu überzeugen. Möglicherweise half dabei auch der Besuch und die vielen netten Gespräche mit unseren Ehemaligen. Kaum zu glauben, aber wahr: Es gibt sie wirklich! Personen, die sich nach ihrer Schulzeit in Schlieben zurücksehnen. Wir sind gerührt.

Das war aber noch nicht alles. Der Tag der Berufe, übrigens zum 10. Mal durchgeführt, fand ebenfalls viel Zuspruch. Mehr als 20 Unternehmen quetschten sich in unseren schicken Speisesaal und präsentierten vielfältige Ausbildungs- und Berufsperspektiven der Region.

Und – unsere Neuerung kam nicht nur bei Schüler/innen gut an. In zwangloser, locker-angenehmer Atmosphäre (ganz ohne Aufgabenzettel!) kam man ins Gespräch und konnte die Chancen und Bedingungen für einen Ausbildungsplatz ausloten. Ehemalige – die waren auch hier vertreten, als stolze Auszubildende, die „bisher alles richtig gemacht“ haben.

Ach übrigens, auch wenn sich der Lehrstellenmarkt entspannt hat, gute Noten und ein positives Sozialverhalten sind weiterhin gefragt. Also, frühzeitig daran arbeiten und dann klappt das auch mit dem „dream job“.

Marion Treptow  
Lehrerin

## Vorlesewettbewerb in Schlieben



Wolfsrudel in Gefahr, spektakuläre Rettungsaktionen oder ernste Jugendthemen: Bunt war die Auswahl der Sechstklässler, die am 24. Januar zum Vorlesewettbewerb in Schlieben antraten. Die Finalisten Christin Pflanze (Grundschule Hohenbucko), Lucas Beck (Grundschule „Otto Nagel“ Schönwalde), Laura Haufschild (Grundschule „Erich Schindler“ Wahrenbrück), Anna Malena Biederstädt (Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben), Annika Langer (Ganztagsschule „Lernen“ Herzberg), Amelie Meier (Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg), Sara-Marie Richter (Astrid-Lindgren-Grundschule Falkenberg) und Stine Lehmann (Elsterlandgrundschule Herzberg) sollten in zwei Durchgängen ein selbst gewähltes Buch vorstellen und aus einem Fremdtext vorlesen. Keine leichte Entscheidung für die Jury. Am Ende freute sich Amelie Meier über den Sieg. Doch sie weiß, dass die nächste Leseprobe noch schwerer wird, immerhin werden dann die besten Vorleser des gesamten Landkreises Elbe-Elster antreten.

Die acht Mädchen und Jungen, Eltern und Lehrer wurden von Antje Wieser, der Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek Schlieben und Marion Ballnat, Leiterin des Kreismedienzentrums Herzberg, begrüßt. Auch Amtsleiter Andreas Polz und Bürgermeisterin Cornalia Schülzchen ließen es sich nicht nehmen, den Lesern die Daumen zu drücken.

Eine vierköpfige Jury, der Stadthistoriker Hans-Dieter Lehmann, Stadtverordneter Dr. Sebastian Zug, Ingrid Lander sowie Zehntklässler Till Katzbach angehörten, beurteilte dabei Lesetechnik, Interpretation sowie die Auswahl des Textes. Auch wenn nur ein Kind die Siegerurkunde mit nach Hause nehmen konnte, erhielten alle Kinder viel Beifall und einen Buchpreis, um auch weiterhin mit viel Begeisterung ihren Lesehunger zu stillen.

## Habt ihr schon was vor in den Sommerferien?

Wenn nicht, dann könnt ihr mit mir und Schülern aus einer Herzberger Schule in eine Jugendherberge nach Dessau fahren. Vom 09.07. - 13.07.2018 erwarten uns tolle Ausflüge nach Wolfen, nach Babelsberg oder ein Badetag.

Interessierte Schüler ab Klasse 6 können sich sofort unter: ellen.richter@schule-schlieben.de anmelden.

Die Kosten für Fahrt und Programm betragen 150,00 €.

Ich freue mich auf euch.

Ellen Richter  
Sozialarbeiterin an der OS Schlieben

## Sonstige Informationen

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch 2018 wird für das Schliebener Land wieder ein ereignisreiches Jahr werden. So steht in diesem Jahr unter anderem der bereits 425. Moienmarkt an, eines der wohl ältesten Volksfeste in Deutschland, das verbunden ist mit vielen Traditionen und der Brauchtumpflege. Aber auch der Moienmarkt muss sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen und sich den Wünschen seiner Besucher anpassen, um weiterhin bestehen zu können.

Unerlässlich ist dabei der offene Dialog mit den Besuchern, Schaustellern und Händlern, um auf Veränderungen reagieren zu können. Die Arbeit, die dabei von vielen Akteuren des Moienmarkt- und Kulturvereins geleistet wird, ist beispielhaft und lebt von der tatkräftigen Unterstützung aller Bürger.

Sicherlich würden wir uns alle ein Volksfest wünschen, bei dem das Kulturprogramm die stets steigenden Erwartungen erfüllen kann und zudem für jeden Geschmack etwas zu bieten hat, aber leider ist dies nicht immer in vollem Umfang zu arrangieren. Hier ist es wichtig einen Kompromiss zu finden, um aus den zur Verfügung stehenden Spenden, den Eintrittsgeldern und dem ehrenamtlichen Engagement ein ansprechendes Kulturprogramm zu gestalten, das für jeden etwas bereithält.

Besonderes Augenmerk hat der Moienmarkt- und Kulturverein in diesem Jahr auf die Kellerstraße gerichtet. In Zusammenarbeit mit den Händlern sollen die Keller wieder mehr belebt und vor diesen mehr Platz zum Verweilen geboten werden. Wichtig ist dabei auch die Vorstellung der Betreiber der Keller und auch der anderen Händler an sich.

Oft ist die Vielfältigkeit der Angebote dem Besucher nicht auf den ersten Blick ersichtlich und so bleibt das eine oder andere „Schätzchen“ verborgen.

Wir wollen die nächsten Ausgaben der Amtsnachrichten nutzen, einzelne Händler und Betreiber zu Wort und Bild kommen zu lassen.

So kann sich jeder Besucher bereits im Vorfeld ein Überblick über die Besonderheiten des diesjährigen Moienmarktes verschaffen.

Es sind noch einige Überraschungen geplant, über die ich allerdings noch nicht so viel verraten darf und will. Seien Sie auf die nächsten Ausgaben der Amtsnachrichten gespannt!

Andreas Polz

### Aufruf zum 425. Moienmarkt in Schlieben

Der Moienmarkt- und Kulturverein sucht 6 Personen für Aufräumarbeiten in den Nachtstunden bzw. frühen Morgenstunden während des Moienmarktes vom 29.06.2018 bis 01.07.2018 gegen Entlohnung.

Interessenten können sich telefonisch unter 035361 80881 oder per E-Mail: mkv.schlieben@hotmail.com beim Moienmarkt- und Kulturverein melden.

## Ausschreibung zum Betreiben der sanitären Anlagen anlässlich des 425. Moienmarktes 2018

Für den traditionellen Moienmarkt, vom 29.06. bis 01.07.2018, sucht der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein mehrere Betreiber für die sanitären Einrichtungen an der Freilichtbühne auf dem Langen Berg und im Stadtgebiet Schlieben.

Sie bewirtschaften die Toilettenanlagen in Eigenverantwortung und sorgen für durchgängige Öffnungszeiten zu den Veranstaltungen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 035361 81699 oder per E-Mail an [mkv.schlieben@hotmail.com](mailto:mkv.schlieben@hotmail.com).

*Moienmarkt- und Kulturverein e. V.*

## Peter Wolff erhält die Ehrenmitgliedschaft des TSV



Ein langjähriges Mitglied unseres Sportvereines erhielt im Rahmen des Rückrundenauftritts der Tischtennispieler die Auszeichnung als Ehrenmitglied des TSV 1878 Schlieben.

Peter Wolff wurde von Vorstandsmitglied Ralf Mahling für seine jahrzehntelangen Verdienste im Sportverein und vor allem in der Abteilung Tischtennis geehrt! Über 50 Jahre war und ist Peter im Tischtennisport als Sektionsleiter, Wettkämpfer bei Punktspielen und anderen Vergleichen wie z.B. Seniorenmeisterschaften oder Freundschaftsvergleichen aktiv. Auch als Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich und als Turnierleiter unterstützt Peter unseren Verein und hat dabei maßgeblichen Anteil an der guten Jugendarbeit! Momentan leitet unser neues Ehrenmitglied im Alter von 75 Jahren immer noch die Tischtennis-AG im Rahmen des Projektes Ganztagschule/Verein in Schlieben und hat sich somit diese Auszeichnung redlich verdient.

Glückwunsch Peter! Auf noch viele weitere Jahre in unserem Verein.

Leidenschaft, die verbindet!

*Roberto Priebe  
TSV 1878 Schlieben*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, 21. März 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 13. März 2018**

## 35 Jahre Tanzgruppe Freiwillige Feuerwehr Schlieben



Die Tanzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schlieben besteht seit nunmehr 35 Jahren. Am 08.03.1982 gründete Frau Elfriede Meier ehemalige DFD Vorsitzende zum Internationalen Frauentag diese Frauengruppe. Ehemalige Schüler der POS „Ernst Legal“ dürfte der Name Elfriede Meier durchaus noch bekannt sein, denn Sie organisierte die Tanzstunde vieler Jugendlichen. Die erste Veranstaltung sollte nur ein kleines Kulturprogramm zum Internationalen Frauentag 1982 im Saal der HO Gaststätte Martinsberg sein, wurde aber ein großer Erfolg. Einstudierte Tänze nach Altberliner Weise, wie z. B. Polka, Walzer, Kreuzpolka, Luxemburger uvm. wurden dargeboten. Der ehemalige Musiklehrer Herr Helmut Storm stellte die Melodien zusammen und brachte Sie auf Musikkassetten, sogar mit Einleitung.

Die passende Garderobe zu den Alt-Berliner-Tänzen wurde von vielen Leuten zusammengeborgt; Frack, Zylinder, Kleider und Hüte aus den 20er und 30er Jahren fanden sich schnell. Heute besitzt die Tanzgruppe verschiedene eigene Garderoben, passend zum entsprechenden Tanz und Anlass.

Damals beschlossen 18 Frauen sich einmal im Monat zu treffen und zu tanzen, da es sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Die Tanzgruppe wurde sehr schnell bekannt und so gab es viele schöne Auftritte bis heute. Besondere Höhepunkte wie Auftritte in Berlin bei der Grünen Woche, zum Lindenfest in Berlin Unter den Linden, zur Einweihung des größten Tierheimes in Berlin und zum Brandenburgtag in Brandenburg bleiben in guter Erinnerung. Auch zu vielen Dorf- und Heimatfesten, runden Jubiläen, Geburtstagen sind wir gern gesehen. Beim Familiensonntag in Kleinrössen sind wir jedes Jahr ein fester Bestandteil. Das gesellige Beisammensein kam in den Jahren auch nicht zu kurz und schweißte die Gruppe zusammen.

1994 schied Frau Meier wegen gesundheitlicher Probleme als Leiterin aus. Den Vorsitz übernahm Ursula Lieske, die von Anfang an mit Leib und Seele dabei war. Leider entschloss Sie sich Ende des Jahres 2017 den Vorsitz abzugeben und mit dem Tanzen aufzuhören.



Die Tanzgruppe möchte sich noch einmal ganz herzlich für die langjährige Arbeit als Leiterin und Organisatorin bedanken. Wir hoffen, dass Sie vielleicht ab und zu mal etwas vermisst und uns besuchen kommt. Außerdem verließen vier weitere langjährige Tänzerinnen am Jahresende die Truppe. Ihnen gilt auch ein herzlicher Dank für das jahrelange Engagement.

Sicherlich haben aufmerksame Besucher beim 125-jährigen Jubiläum der Schliebener Feuerwehr schon einige neue Gesichter in der Tanzgruppe entdeckt.

Tanzen macht Spaß, erhält jung und fit in jedem Alter. Also wer Lust und Freude am Tanzen hat oder einfach mal den grauen Alltag für ein paar Stunden entfliehen möchte ist gern gesehen. Die Tanzgruppe trifft sich alle 14 Tage, Donnerstag um 19.30 Uhr im oberen Raum der Freiwilligen Feuerwehr in Schlieben.

Kontakt: 035361 89779

M. Heider-Lauchner



## Übungsleiter gesucht!

Der TSV 1878 Schlieben hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt, es herrscht ein reger Spielbetrieb, den es zu organisieren gilt. Wir haben in den letzten 2 Jahren mehr als 60 Kinder und Jugendliche für den Fußball begeistern können.

Zur weiteren Unterstützung im Jugendbereich suchen wir dich als Übungsleiter, der viel Spaß und Begeisterung bei der Betreuung in der Nachwuchsarbeit mitbringt.

Du musst keine eigene Mannschaft führen und kannst dich im Team mit erfahrenen Trainern weiter entwickeln. Natürlich unterstützt dich der Verein bei Schulungen und Lizenzerwerb!

Wenn du Interesse hast, Teil unserer sportlichen Gemeinschaft zu werden, freuen wir uns über deine Rückmeldung. Es genügt eine kurze Mail oder ein Anruf beim Fußballverantwortlichen des TSV, Jens Zwanzig: info@tsvschlieben.de oder 0174 9678014.

## 9. Fußball- und Freizeitcamp 2018

### Achtung: Anmeldezahlen begrenzt

Nach dem überaus großen Erfolg im letzten Jahr ist man sich beim TSV 1878 Schlieben einig – auch im Jahr 2018 gibt es das beliebte Fußball- und Freizeitcamp für Jungen und Mädchen.

Die Organisatoren basteln schon eifrig am Programm. Neben dem Fußball wird es auch wieder viele andere Aktivitäten geben. Ziel ist es, den Kindern eine spannende und spaßige Woche zu bieten, in der vor allem der Gemeinschaftssinn und die Lust am Sport gestärkt werden sollen.

Geplant ist auch wieder ein gemeinsamer Sport- und Spieltag mit den umliegenden Kindertagesstätten der Region. Dies wird voraussichtlich der Dienstag oder Mittwoch sein, die Kindergärten können schon jetzt die Erlaubnis der Eltern erfragen und dem TSV eine Rückmeldung zur eventuellen Teilnahme an diesem Sport- und Erlebnistag geben.

Das 9. Fußball- und Freizeitcamp findet für **alle** Kinder und Jugendliche vom **06. bis 10.08.2018** statt, es können neben unseren Nachwuchsfußballern auch Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16, die nicht dem TSV 1878 Schlieben angehören, teilnehmen. Ebenso ist eine tageweise Teilnahme möglich. Auch Mädchen sind natürlich wieder herzlich willkommen. Allerdings müssen wir aus Kapazitätsgründen die Teilnehmerzahl begrenzen. Insgesamt können am Camp 60 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Also – nicht so lange warten mit der Anmeldung, die Plätze sind begehrt!

Übernachtet wird natürlich wieder in den selbst mitgebrachten Zelten. Sollte das Wetter wieder Kapriolen schlagen, ziehen wir selbstverständlich wieder in die Gebäude des Sportzentrums

um. Sollte Ihr Kind nicht mit übernachten wollen, kann es natürlich trotzdem am Fußball- und Freizeitcamp teilnehmen.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm werden auch attraktive Preise ausgespielt.

**Kosten:** 60,00 € für die ganze Woche bzw. 12,00 € pro Tag (zu entrichten bei Anreise am 1. Tag)

**Betreuer:** Übungsleiter des TSV, Eltern + Jugendspieler des TSV

**Anmeldung bei:** Angela Unger, Lange Straße 45g, 04936 Schlieben  
Tel.: 035361 80 881, Handy: 0174 6320747;  
Fax: 035361 81 146  
E-Mail: unger-angela@t-online.de

Den Anmeldebogen erhalten die Vereinsmitglieder bei den Übungsleitern, desweiteren kann er auf der Homepage des TSV 1878 Schlieben heruntergeladen werden oder wird bei Bedarf per Email zugesendet.

TSV 1878 Schlieben e. V.

## TSV 1878 Schlieben setzt Nachwuchskampagne fort!

Der Vorstand des TSV Schlieben startete bereits im Jahr 2014 einen Aufruf zur Talentesichtung von 4- bis 5-jährigen Jungen und Mädchen im Fußball. Über 50 Kinder sind diesem Aufruf gefolgt und spielen jetzt nach drei Jahren erfolgreich im Fußballkreis Südbrandenburg bei den F-Junioren und E-Junioren. Die Besten von Ihnen, Larissa Bemme, Devin Schober und Emil Puhmann haben sogar die Berechtigung zur Teilnahme am DFB-Fördertraining.

Aufgrund vieler Nachfragen und damit diese Quelle an guten Nachwuchsspielern nicht versiegt, ruft der TSV-Vorstand zum Start einer erneuten Sichtungskampagne auf. Dies betrifft Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2014. Mit ihnen wird ein freudbetontes, sportliches Bewegen realisiert. Dabei wird insbesondere die Koordination zum sich bewegenden Ball geschult, unter anderem wird viel mit Luftballons gearbeitet. Wolfgang Geister bringt als Sportpädagoge und Fußballlehrer diesbezüglich seine gesamte Erfahrung ein.

Das Eröffnungstraining hat am 13.01.18 stattgefunden. Jetzt geht es jeden Samstag um 10:00 Uhr in der Schliebener Sporthalle weiter. Jeden Samstag werden neue Kinder hinzukommen. Das weiterführende Training wird vorerst immer Samstag um 10:00 Uhr durchgeführt. Wettkampfmäßiger Fußball ist für diese Jahrgänge dann ab September 2018 geplant.

Anfragen unter friedajoh@gmail.com oder mobil unter 0162 6859059 bzw. 035361 89736 entgegen.

Vorstand des TSV 1878 Schlieben

### Impressum

#### Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
  - Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  - Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresaboppreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

**Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:** Schlieben, Krasig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

#### Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

##### 21.02.18

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Schlieben

##### 24.02.18

17:00 Uhr Wochenschlussandacht Schlieben

##### 04.03.18

-

##### 11.03.18

9:00 Uhr Gottesdienst Kolochau

10:00 Uhr Gottesdienst Schlieben

##### 18.03.18

9:00 Uhr Gottesdienst Malitschkendorf

10:00 Uhr Gottesdienst Hohenbucko

##### 21.03.18

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Schlieben

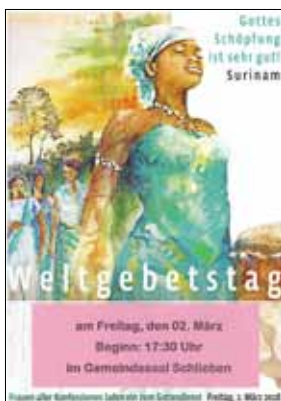
#### Änderung Gottesdienstorte im Winter

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen im Winter in Stechau und Oelsig keine Gottesdienste stattfinden zu lassen, da im vergangenen Winter dort über 90 % aller Gottesdienste mangels Besucher ausfielen.

#### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN am 02.03.2018 zum Land Surinam 17:30 Uhr

Wir laden herzlich ein zum WGT am Freitag, dem 02.03.2018 in den Gemeindesaal in Schlieben. Wir freuen uns über Essensspenden und viele Teilnehmer. Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst und hören einen Vortrag über Surinam. Danach essen wir ein surinamesisches Büffet. Falls sie einen Fahrservice brauchen melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:



#### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 27.02., 13.03.,

#### Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Weigel, Tel. 0176 82166212

#### Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (28.02., 28.03.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (15.02., 15.03.) 14:30 Uhr.

#### Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

#### Gemeindegruppe für die 30- bis 50-jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinderat für die 30- bis 50-jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 02.03. 17:30 Uhr (Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen), 23.03.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr

Mi. 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587

Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de

Anzeigen